



Die unterzeichneten Bezirksrät:innen des Klubs der Grünen Leopoldstadt stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 26.9.2023 folgenden

ANTRAG

Betrifft: Kostenloses Bluten in allen Schulen der Leopoldstadt

Der Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, im Sinne der Bekämpfung von Periodenarmut kostenlose Menstruationsprodukte in allen Schulen der Leopoldstadt ab der fünften Schulstufe flächendeckend zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung soll so wie bei anderen Hygieneprodukten (z.B. WC-Papier) erfolgen.

Begründung

Beim ersten wienweiten Kinder- und Jugendparlament 2022 hat das Projekt der Schüler:innenorganisation Verde Wien „Kostenloses Bluten“ das Voting gewonnen und wird nun mit € 80.000 in fünf Wiener Schulen umgesetzt. Nachdem die Wiener Stadtregierung dieses Projekt nun auch präsentiert hat und es auch bereits ähnliche Erfahrungswerte mit dem Projekt „Rote Box“ gibt bzw. dieses Projekt nun auf ganz Wien ausgeweitet werden soll, ist es angesichts der Teuerung nur sinnvoll, den Schüler:innen in allen Schulen schon ab dem kommenden Schuljahr kostenlose Menstruationsprodukte zur Verfügung zu stellen.

Berechnungen zufolge belaufen sich die Kosten für Menstruationsprodukte wie Tampons und Binden während des gesamten Lebens (ca. 500 Mal Menstruation in der fertilen Lebensphase) auf mehrere tausend Euro, hinzu kommen Ausgaben für Schmerzmittel und andere Artikel im Zusammenhang mit der Menstruation. Allerdings können sich das längst nicht alle leisten und müssen improvisieren. Menstruationsartikel sind kein Luxus, sondern Teil der hygienischen Grundversorgung. Eine sozial orientierte und geschlechtergerechte Leopoldstadt sollte diese gewährleisten und damit Vorbildwirkung übernehmen.

Markus Rathmayr - Klubobmann